



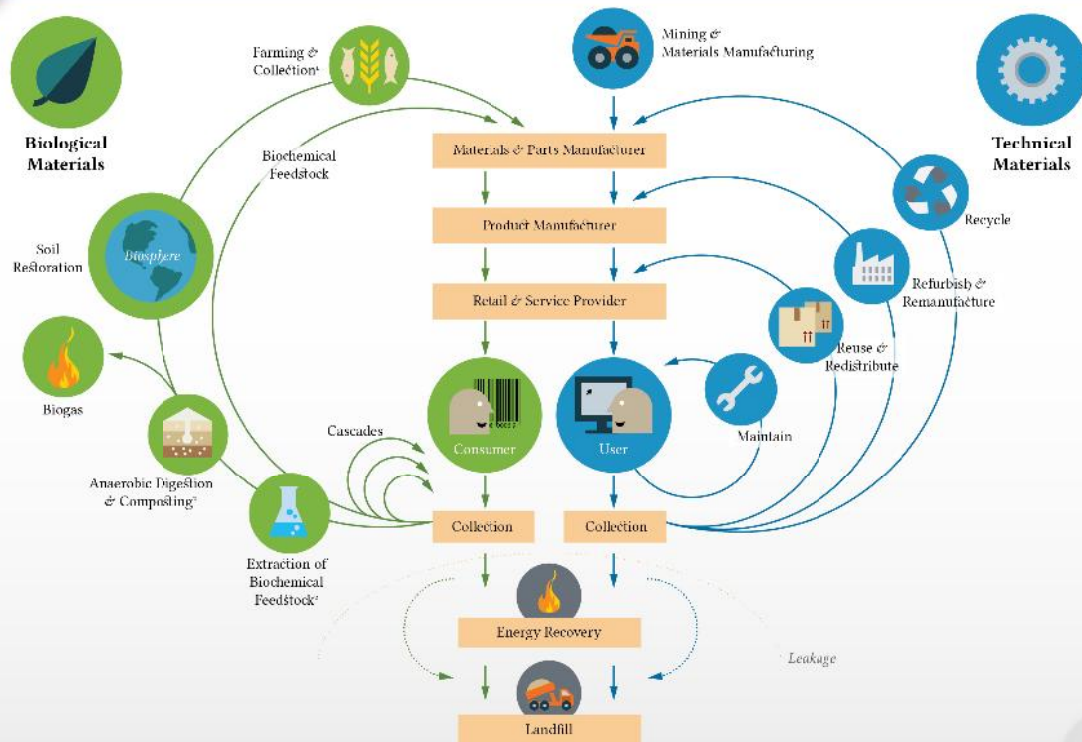
  
**RepaNet** Reparaturnetzwerk Österreich

# Jobs durch Re-Use

Matthias Neitsch, 30. Mai 2017



## Circular Economy



**Weniger Ressourcenverbrauch**  
**+**  
**Mehr Jobs**  
**=**  
**Circular Economy**

3

Produktlebensdauer verdoppeln  
**=**  
Ressourcenverbrauch halbieren  
**+**  
menschenwürdige Arbeitsplätze im  
Inland schaffen

**=> Re-Use ist (volks-)  
wirtschaftlich sinnvoll!**

4

## Arbeitsplätze für 1.000 t

### Siedlungsabfälle:

Siedlungsabfallwirtschaft in Österreich

(4,2 Mio t; 40.000 Jobs): 9,5

Vorber. z. Wiederverwendung in Österreich

(4.400 t; 1.200 Jobs): 272,0

**=> Re-Use ist  
„Konjunkturpaket“!**

5

## Rechenbeispiel Österreich

(4.170.000 t Siedlungsabfälle / Jahr (2014))

Siedlungsabfall-

wirtschaft: 99,9% 40.000 Jobs 99% 39.958 Jobs

**Re-Use 0,1%\*) 1.134 Jobs 1% 11.340 Jobs**

**Summe: 100,0% 41.134 Jobs 100% 51.298 Jobs**

**=> Bei Steigerung von Ist-Wert Ö. (0,1% Re-Use) auf Ist-Wert Flandern (1% Re-Use):**

**42 „verlorene“ Jobs in der Abfallwirtschaft ermöglichen 10.206 neue Jobs im Re-Use!**

**\*) Basis: Ist-Zahlen RepaNet-Erhebung für 2015**

6

### Ungehobenes Potential: Bau

- **Re-Use Potential** ca. 5 - 80% d. Gebäudemasse, je nach Alter und Zustand, gesamt Schätzung **ca. 10%**
- ca. 3 Mio t Gebäudeabbruch / a in Ö.
- => Re-Use-Potential bei 10%  
= **300.000 t!**
- Pilotbaustelle Coca Cola Wien:  
ca. 5,5 Jobs / 1.000 t Re-Use-Material im Rückbau (schweres homogenes Material!)
- allgemeine Schätzung:  
ca. 5 – 30 Jobs / 1.000 t, (abh. v. Material)
- => ca. **1.500 – 9.000 neue Jobs**
- **60% CO2-Einsparung**
- **Good Practices** in D, CH, B, NL F, UK, DK



7

### §§ Recycling-Baustoffverordnung:

#### Verantwortlich: Bauherren

- § 4 (3) Im Rahmen der Schad- und Störstofferkundung gemäß Abs. 1 und 2 sind auch jene **Bauteile zu dokumentieren**, welche einer **Vorbereitung zur Wiederverwendung** zugeführt werden können.
- § 5. (1) Der Abbruch eines Bauwerks hat als Rückbau gemäß ÖNORM B 3151 zu erfolgen. Es ist **sicherzustellen**, dass **Bauteile**, die einer **Vorbereitung zur Wiederverwendung** zugeführt werden können und welche von Dritten nachgefragt werden, **so ausgebaut und übergeben werden**, dass die **nachfolgende Wiederverwendung nicht erschwert oder unmöglich gemacht** wird. (...) Der Ausbau von wiederverwendbaren Bauteilen und die Schad- und Störstoffentfernung haben vor einem allfälligen maschinellen Rückbau zu erfolgen.



8

- **26** RepaNet-Mitglieder mit **137** Standorten in 9 Bundesländern
  - davon **24** Abfallbehandler
  - davon **22** „Vorbereitung zur Wiederverwendung“
  - davon haben **17** an Erhebung teilgenommen (alle größeren)
- diese decken etwa **70%** des Marktes der Vorber. z. Wiederverw. in Ö. ab (Schätzung)
- plus **85** Betriebe im Reparaturnetzwerk Wien
- plus künftig Reparaturcafe-Initiativen (ca. **150**)

### Sammelmenge 2015 (incl. zum Recycling)

- Textilien: **12.500 t**
  - davon Verkauf im Inland (Shops): **1.320 t**
- andere Warengruppen: **8.800 t**
  - davon EAG: **3.300 t**
  - davon Möbel: **4.200 t**
  - davon sonstiges **1.300 t**
- von anderen Warengruppen zur Vorber. z. Wiederverwendung: **5.300 t**
  - davon tatsächlich verkauft: **3.100 t**

## **Arbeitsplätze pro 1.000 t (ohne Textilien):**

- **Basis Gesamtdurchsatz:  
55 VZÄ; 63 Plätze**
- **Basis Re-Use-Inputmenge:  
68 VZÄ; 80 Plätze**
- **gesamt: 560 Jobs in Österreich**

11

## **Arbeitsplätze pro 1.000 t (nur Textilien):**

- **Basis Gesamtsammelmenge:  
43 VZÄ; 52 Plätze**
- **gesamt: 643 Jobs in Österreich  
= 3,6 Jobs pro 10 Textilcontainer**

12

## **Bilanz Re-Use Österreich 2015:** **(§§: „Vorbereitung zur Wiederverwendung“)**

- **4.400 t Re-Use im Inland** \*)  
**(0,1% der Siedlungsabfälle)**
- **1.200 Jobs** \*)  
**= 272 Jobs pro 1.000 t;**  
**= 3% der Jobs in der Siedlungsabfallwirtschaft! \*\*)**

\*) Alle Angaben beinhalten nur Mengen und Arbeitsplätze aus RepaNet-Mitgliedsbetrieben, die grob geschätzt ca. 70% des Re-Use-Sektors abdecken

\*\*\*) 2013 ca. 40.000 Arbeitsplätze; aus: Grünbuch Verantwortungsvolles Wertstoffmanagement, Wien 2014

13

## **Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

### **RepaNet – Re-Use- und Reparaturnetzwerk Österreich**

Verein zur Förderung der

Wiederverwendung, Ressourcenschonung und der Beschäftigung im Umweltbereich

A - 1040 Wien, Trappelgasse 3/1/18, Österreich

[www.repanet.at](http://www.repanet.at)

Matthias Neitsch

Geschäftsführer

[neitsch@repanet.at](mailto:neitsch@repanet.at)

+43 / 699 / 100 51 038